

VII

T E-nebræ factæ sunt, dum cru-ci-fi-xíssent Ie-sum
 Iu-dæ-i; et cir-ca ho-ram no-nam exclá-
 má-vit Ie-sus vo-ce ma-gna: De-us
 me-us, ut quid me de-re-li-quí-sti? * Et incliná-to
 cá-pi-te emí-sit spí-ri-tum.
 ¶ Exclá-mans Ie-sus vo-ce magna a-it: «Pa-ter, in ma-
 nus tu-as comméndo spí-ri-tum me-um.» * Et inclinato.

Resp.

VII

V

On der sechsten bis zur neunten Stunde herrschte ei-ne
 Finster-nis im gan-zen Land. Und um die neun-te Stunde rief
 Je-sus laut: Mein Gott, mein Gott, wa-rum hast du mich ver-
 las-sen? * Und er neigte sein Haupt und ü-ber-gab den Geist.
 ¶ Je-sus sag-te zu dem Schächer am Kreu-ze: Heu-te noch wirst
 mit mir im Pa-ra-die-se sein. * Und er.
 ¶ Und Je-sus rief laut: Va-ter, in dei-ne Hände empfeh-le ich
 mei-nen Geist. * Und er.